

## Wie können Sie unsere Arbeit unterstützen?

### Durch aktive Mitarbeit in der Hospizgruppe:

Voraussetzung ist die Teilnahme an einem entsprechenden Qualifizierungskurs.  
Nähere Auskünfte erteilt gerne Hr. Hessenauer.

### Durch eine Spende auf unser Konto:

Evangelische Kirchengemeinde Großbottwar  
Kreissparkasse Ludwigsburg  
IBAN: DE44 6045 0050 0004 0114 66  
BIC: SOLADES1LBG  
**Stichwort: Hospizgruppe**

## Wer sind die Mitglieder der Ökumenischen Hospizgruppe Oberes Bottwartal?

- Ev. Kirchengemeinden Beilstein, Gronau, Großbottwar, Höpfigheim, Kleinbottwar, Oberstenfeld
- Kath. Kirchengemeinde St. Pius X.
- Ev.–methodistische Kirchengemeinde Beilstein
- Kommunen Beilstein, Großbottwar, Oberstenfeld
- Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld

Träger ist die Ev. Kirchengemeinde Großbottwar.  
Organisatorisch ist die Hospizgruppe an die Diakoniestation Großbottwar angeschlossen.

Die Gruppe kooperiert mit der Ökumenischen Hospizinitiative im Landkreis Ludwigsburg e. V.

## Wie erreichen Sie uns?



### Einsatzgebiet:

**Beilstein, Großbottwar, Oberstenfeld (jeweils mit ihren Teilorten), Höpfigheim, Kleinbottwar**

### Koordination:

**Diakon Holger Hessenauer**  
Soziale Arbeit B. A.  
Diakoniewissenschaften B. A.



### Kontakt:

**Telefon: 0 71 48 / 96 88 090**  
**Fax: 0 71 48 / 28 55**  
**E-Mail: [holger.hessenauer@elkw.de](mailto:holger.hessenauer@elkw.de)**  
**Internet: [www.hospiz-oberes-bottwartal.de](http://www.hospiz-oberes-bottwartal.de)**

**Bereitschaftshandy: ☎ 0152 / 036 874 86**

### Anschrift:

Ökumenische Hospizgruppe Oberes Bottwartal  
c/o Diakoniestation Großbottwar  
Gartenstr. 1  
71723 Großbottwar

### Träger:

**Ev. Kirchengemeinde Großbottwar**  
Organisatorisch ist die Ökumenische Hospizgruppe an die Diakoniestation Großbottwar angeschlossen.



© Wikimedia Commons, Nandita93

**Sterbende begleiten  
Angehörige unterstützen**



## Welchen Grundgedanken folgt die Hospizarbeit ?

Das Wort Hospiz kommt vom lat. „hospicium“ = Herberge, Ort der Gastfreundschaft.

Dementsprechend sollen Alter, Krankheit, Sterben und Tod nicht aus dem Leben ausgegrenzt werden – zum Wohl des Betroffenen und seiner ihm nahestehenden Menschen.

Die Würde jedes Menschen ist zu achten. Sie soll bis zuletzt erlebbar sein. Dazu gehört die angemessene Begleitung sterbender Menschen.

## Wir fragen uns: Was brauchen Sterbende?

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Sterbende zu begleiten und Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele von uns beim Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Wir leiden mit ihnen, wir hoffen für sie, wir bangen um sie.

Die Endlichkeit des Menschen ist nicht fassbar. Wir können nicht eingreifen.

Viele wollen Sterbenden helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte. Oft wird die Belastung zu groß.

Im Jahr 2020 schlossen sich verschiedene Kommunen und Institutionen zur Ökumenischen Hospizgruppe Oberes Bottwartal zusammen, um die lokale Hospizarbeit zu stärken.

## Welches Angebot bietet die Hospizgruppe?

- Sterbende und Schwerkranke besuchen - daheim, in der gewohnten häuslichen Umgebung, oder auch im örtlichen Pflegeheim
- Zeit mitbringen für Gespräche
- Einfach da sein; auf Wunsch etwas vorlesen oder beten
- Angehörige entlasten

**Hinweis:** Die Ehrenamtlichen der Hospizgruppe können und dürfen keinerlei pflegerische Tätigkeiten übernehmen.

Wenn sie hierbei Unterstützung benötigen, wenden sie sich bitte direkt an die örtlichen Diakonie- oder Sozialstationen.



## Wer kann die Hilfe der Hospizgruppe in Anspruch nehmen?

Unser Angebot richtet sich an alle,

- die selbst mit einer schweren unheilbaren Krankheit leben;
- die einen Menschen betreuen oder pflegen, der an einer schweren Krankheit leidet;
- die einen Menschen brauchen, der ihnen in der Zeit des Sterbens beisteht;
- die in Beilstein, Großbottwar, Oberstenfeld (jeweils mit ihren Teilorten), Höpfigheim oder Kleinbottwar wohnen.

Wir bieten unsere Hilfe unabhängig von Konfession und Weltanschauung an.

## Wer arbeitet in der Hospizgruppe mit?

Die Helferinnen und Helfer der Hospizgruppe arbeiten ehrenamtlich. Sie werden durch umfangreiche Schulung und Begleitung auf ihre Tätigkeit vorbereitet und unterliegen der Schweigepflicht.

## Was kostet dieser Dienst?

Der Dienst der Hospizgruppe ist für die Betroffenen kostenlos.

Er wird über Spenden und Zuschüsse finanziert.